



evangelisch in  
Buchenbühl und Ziegelstein

# Gemeinde *brief*

**zusammen** *unterwegs*

Oktober 2014



## Liebe Gemeinden!



Lasst uns einander die Hände reichen  
und zusammen halten,  
was aus den Fugen gerät!

Lasst uns Danke sagen  
für die Talente der Menschen,  
jede kleinste Bemühung,  
für die Gaben der Natur, die unser Überleben sichern,  
für jeden Funken Liebe und jeden Schritt zum Frieden!

Lasst uns zusammen kommen  
zum Beten und Handeln  
zum Loben und Teilen  
in unserer Kirche, in unserer Gemeinde, in unserer Welt.

Erntedank – so beginnt der Oktober,  
ein Monat voller Aktion,  
voller Leben, Farben, Gerüche.

Lasst uns Danke sagen, stimmt mit ein!  
Und helft mit, dass wir diese Erde bewahren,  
damit nicht aufhört  
Saat und Ernte, Frost und Hitze,  
Sommer und Winter, Tag und Nacht.

Gott rechnet mit uns!

Ihre *Verena Schaarschmidt*

### Impressum

Herausgeber: Evang. Luth. Kirchengemeinden  
Nbg.-Buchenbühl und Melanchthonkirche  
Nbg.-Ziegelstein  
Redaktionsteam: I. Kareth, H. Wamser,  
B. Martin, G. Kurzhals, V. Schaarschmidt  
V.i.S.d.P. V. Schaarschmidt  
Layout und Satz: B. Martin und K. D. Urban  
Druck: Nova-Druck, Andernacher Str. 20, 90411  
Nürnberg  
Das Copyright © für alle Bilder liegt beim  
Herausgeber.

### Aus dem Inhalt

Eine Bäuerin erzählt	4
Reformationsfeier	6
Seniorennetzwerk, Kinder, Jugend	7
Ziegelstein	12
Gottesdienst	22
Buchenbühl	24
Inserate	30
Kontakte	42
Termine	44

Wer mich auch nur ein bisschen kennt,  
weiß: Ich bin kein Gärtner. Bei mir  
verdorren selbst Kakteen, und mehr als  
nur einmal habe ich die Gartenplanung  
meiner Frau durchkreuzt, weil ich beim  
Rasenmähen, sagen wir, Magnolien nicht  
von Löwenzahn unterscheiden konnte.  
Dementsprechend dumm stünde ich  
da, wollte ich der Aufforderung unseres  
Monatsspruchs nachkommen: Wo nichts ist, kann man nichts geben. Oder?  
Trotz meines »braunen Daumens« halte ich das Erntedankfest für einen der schönsten  
Feiertage im Kirchenjahr.

Einerseits, weil es einer der Sonntage ist, an denen das »wirkliche Leben« direkt im  
Altarraum sichtbar wird: Ganz greifbar wird das, was das Jahr über entstanden ist, in  
Form von Obst und Gemüse, Getreide und dem daraus gebackenen Brot – wir sehen all  
das, was sicher auch Jesus ben Sirach schon vor Augen hatte.

Andererseits, weil man sich zusätzlich unter diesen Gaben auch gut diejenigen  
vorstellen kann, die nicht sichtbar sind: Die Früchte von dem, was an Talent, Begabung,  
Einsatzfreude das Jahr über in den Dienst der Gemeinschaft gestellt wurde – im großen  
und im kleinen, beruflich und ehrenamtlich, in Kirche, Staat oder Gesellschaft, unter  
Einsatz von Zeit, Kraft oder Spenden.

Erntedank ist deshalb für jeden von uns in zweierlei Hinsicht eine gute Gelegenheit,  
rückblickend dankbar zu sein. Einmal dafür, dass wir, mit unseren Gaben gesegnet, so  
viele Möglichkeiten haben. Und dann, weil wir sehen, was wir daraus entstehen lassen  
konnten.

Kurz, wir müssen keine Gärtner sein, um dankbar für alles  
zu sein, was wir dieses Jahr geerntet haben: Alle Früchte  
der Arbeit liegen mit unterm Altar. Ob wir wirklich  
»pflügen und streuen«, wie Matthias Claudius in seinem  
Erntedankchoral (EG 508) schreibt, ist dabei gar nicht so  
wichtig. Hauptsache, uns bleibt eines bewusst: »Alle gute  
Gabe kommt her von Gott dem Herrn«.

DR. JOHANNES RÜSTER

**Ehre den Herrn durch  
großzügige Opfergaben;  
sei nicht kleinlich,  
wenn du ihm die ersten  
Früchte von deiner Ernte  
bringst!**

Jesus Sirach 35,10



## Die Eierfrau kommt...

Seit 43 Jahren, immer donnerstags und freitags, kurvt Erika Rehm mit ihrem blauen Kastenwagen durch Ziegelstein und Buchenbühl und verkauft soviel mehr als Eier

**Frau Rehm, das Erntedankfest steht vor der Tür und es würde uns interessieren, ob Sie als moderne Bäuerin das Erntedankfest heute anders sehen als früher?**

Auf unserem Hof wird wie früher Erntedank gefeiert, wir arbeiten ja auch wie früher abhängig von den Jahreszeiten. Im Mai fängt es an mit Spargel und Salat, dann kommen die Erdbeeren, die Kirschen, dann die Frühkartoffeln und das Gemüse, bis im Herbst die Äpfel, die Zwetschgen geerntet werden; ja und dann die Spätkartoffeln. Dieser Ablauf hat sich nicht geändert. Wir haben kein Gewächshaus, welches das ganze Jahr über bestückt ist.



Erika Rehm

**Wie ließ es sich in den Jahren „feiern“ und überleben, wenn die Ernten schlecht waren und Sie aufgrund von Schädlingen oder Wetter große Verluste hatten?**

Man hat die schlechten Zeiten eben hingenommen. Man hatte weniger Geld, aber Erntedank wurde trotzdem ausgerichtet.

**Was haben Sie früher in der Bauernfamilie im Winter gemacht?**

Es wurden Säcke genäht und ausgebessert, die Flexen z.B. bei Kren mussten geschnitten werden. Da war die Waldarbeit, Holz musste geschlagen werden und wurde mit Pferden bis zum Erlanger Bahnhof gebracht, und immer war da die Stallarbeit mit Kühen und Schweinen. Die Frauen haben gestrickt und die Kleidung ausgebessert oder neu genäht.

**Wenn Sie an früher denken, wo hat sich der Arbeitsalltag für Sie als Bäuerin am meisten verändert?**

Früher war mehr soziales Miteinander, heute ist man mehr allein bei der Arbeit, weil z.B. bei der Feldarbeit die Maschinen die Menschen ersetzen. Es gibt weniger Personal, aber es gibt genauso viel oder sogar mehr Arbeit. Denn Handarbeit ist geblieben, z.B. beim Spargel oder beim Obstbau. Bei uns am Hof gibt es viele verschiedene Arbeiten, denn wir haben nicht nur einen Betriebszweig: Wir haben die klassische Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gemüse- und Obstanbau und den Hofladen.

**Trauern Sie irgendetwas nach oder macht es Ihnen auch unter den veränderten Gegebenheiten noch Freude?**

Es ist ein Verlust, dass das soziale Umfeld immer geringer wird, Maschinen sind nur laut, sie reden nicht. Trotzdem gibt es einen menschlichen Zusammenhalt, denn man weiß, man braucht sich. Früher wie heute müssen die Äcker für die Arbeitsplanung in Augenschein genommen werden, früher ging man halt zu Fuß hin, heute eben mit dem Auto. Aber es

ist immer noch schön, wenn ein reifes Getreidefeld steht. Auch heute noch gibt es den Geruch von frisch gemähtem Heu und im Herbst gibt's die Kartoffelfeuer, Gottseidank.

**Sie kommen aus Dormitz, wie lange sind Sie schon in Ziegelstein und Buchenbühl unterwegs?**

Wir liefern schon seit 1936. Da fuhr der Großvater, dann der Schwiegervater, beide noch mit Pferd und Wagen! Zur Kartoffelzeit wurden am Kalchreuther Berg auch noch zusätzlich zu den Pferden zwei Kühe davor gespannt, oben auf dem Berg wieder ausgeschirrt und bergab nach Hause getrieben oder auch vor die nächste Fuhr gespannt. Um zwei Uhr nachts wurde dazu losgefahren, denn die vielen Zentner Kartoffeln wurden den Leuten in Buchenbühl und Ziegelstein ja bis in den Keller geliefert. Zehn Zentner Kartoffeln für eine Familie, das war keine Seltenheit. Sechzig Zentner hatten auf einem Wagen Platz!

**War es Ihr „Traumberuf“, Bäuerin zu werden?**

Ja, schon immer und auch schon als kleines Mädchen.

**Gibt es Nachwuchs?**

Ja, mein Sohn hat den Hof übernommen und führt ihn als Vollerwerbslandwirt weiter.

**Was empfehlen Sie Menschen, die heute in die Landwirtschaft gehen?**

Der Betrieb muss mit allen Risiken geführt werden, dazu gehört Organisationstalent und Pflichtbewusstsein, handwerkliches Geschick und Tierliebe, sowie die Bereitschaft zu einem oft 16-stündigen Arbeitstag, und die Büroarbeit darf nicht vergessen werden. In der Mechanik muss man gut bewandert sein, denn am Hof ist man für die komplette Instandhaltung und jegliche Reparatur selber zuständig und vor allem verantwortlich.

**Wofür sagen Sie persönlich im Jahr 2014 „Danke“?**

Meinen treuen Kunden, die mich bis jetzt noch nie im Stich gelassen haben und die besonders in meiner schweren Zeit die Sorgen um meinen kranken Mann mitgetragen haben.

**Liebe Frau Rehm, danke, dass Sie uns einen Einblick in Ihr Leben gewährt haben. Alles Gute für Sie weiterhin!**

BRIGITTE MARTIN

## Erntedank – eine Bilanz mit schwarzen Zahlen

Einmal innehalten und bewusst schätzen, was gewesen und was alles geworden ist: „Ernte einfahren“ ist eine wichtige Unterbrechung in unserem geschäftigen Jahresablauf. Gerade wenn es schon im ganzen Jahr Erdbeeren und Tomaten zu ernten gibt, weil Gewächshäuser keine Pausen kennen. Wir schätzen die Arbeit, die hinter all den Gaben steckt, wir danken für alles, was bewältigt wurde an Misserfolgen, Krankheiten, inneren und äußeren Unwettern. Die Bauern halten daran fest – es ist ein Fest, das immer etwas auf der Habenseite stehen hat – wenn wir es gelernt haben, nichts für selbstverständlich zu nehmen und sagen können: **Danke, Gott, dass...**

VERENA SCHAARSMIDT



**Refor  
mations  
fest 14**

Zentraler Gottesdienst  
**31.10.2014**  
10 Uhr St. Sebald

**Ein Herr. Ein Glaube.  
Eine Taufe.**

Ökumenischer Taufgedächtnisgottesdienst

*Erzbischof Dr. Ludwig Schick  
Regionalbischof Dr. Stefan Anli Nitsche*

www.stnurnberg.de/evangelische  
Evang.-Luth.  
Dekanat Nürnberg  
evangelische-stadtmission-nuernberg

## Eine tolle Reise für alle, die Internet haben:

Wenn es draußen regnet oder schon dunkel ist, nehmen Sie sich Zeit und begeben Sie sich auf eine Sightseeing-Tour durch die Zeit der Reformation. Sie entdecken rund 150 Ansichten von Lutherstätten einst und jetzt samt abwechslungsreichen Erklärungen. Darüber hinaus machen über 40 Filmclips aus Spielfilmen und Dokumentationen das Ganze sehr unterhaltsam.

Los geht's unter [www.lutherbase.de](http://www.lutherbase.de).

Falls Sie sich zunächst einen Überblick verschaffen wollen, klicken Sie auf der Startseite rechts oben das „L“ an, dort finden Sie eine kleine Anleitung. Gute Reise!

## Mittagstisch für Senioren/innen

jeden Donnerstag von 11:45 – 12:45 Uhr im Pfarrzentrum St. Georg, Bierweg 43  
Anmeldung eine Woche vorher im Pfarrbüro St. Georg, Tel: 52 22 20

## Café Litfaßsäule

jeden Mittwoch, offen für jede/n  
im Kulturladen Ziegelstein von 15-17 Uhr  
einfach in Kontakt kommen,  
Kaffee und Kuchen genießen  
(außer in den Ferien)

## Besondere Veranstaltung im Café Litfaßsäule

Mittwoch, 22.10., 15:30-17:00 Uhr  
Information rund um das Thema Tablets und Smartphones

Was können diese Geräte alles? Welche Kenntnisse sind für die Bedienung nötig?  
Referentin: Andrea Studeneer, Beratung und Information für Senioren und Familien



## „Stürze vermeiden“ – neues Kursangebot!

10 x 1 Stunde gezieltes Training, 1x pro Woche vormittags  
Unkostenbeitrag für 10 Stunden: 40 Euro

Es sind noch Plätze frei, Beginn Oktober oder November,  
bei Interesse melden Sie sich bitte bei Dorothea Engelhardt .

Dorothea Engelhardt  
Kordinatorin Seniorennetzwerk Ziegelstein/Buchenbühl  
c/o Stadtmission Nürnberg e.V.  
Bierweg 33, 90411 Nürnberg  
Tel.: 0911 / 95 34 54 40  
mail: [dorothea.engelhardt@stadtmission-nuernberg.de](mailto:dorothea.engelhardt@stadtmission-nuernberg.de)





Steffi Kornder

## Schau mal, wer da ist!

### Die neue Jugendreferentin sagt „Servus!“

Ich freue mich sehr darauf, in Ihrer Kirchengemeinde ab dem 1. Oktober als neue Jugendreferentin zu arbeiten und bin schon sehr gespannt, Sie und Euch kennen zu lernen!

Doch wer bin ich eigentlich? Der Name ist einfach: Steffi Kornder. Auch das Alter: 28 Jahre. Jetzt wird es schon etwas unübersichtlicher: Wo komme ich her? Meine Eltern sind gebürtige Mittelfranken, aufgewachsen bin ich mit meinen drei jüngeren Geschwistern in Bayrischzell in Oberbayern, studiert habe ich in Augsburg, war für eineinhalb Jahre in Ozeanien und seit drei Jahren wohne ich nun in Franken. Und

was genau habe ich gelernt? Sozialpädagogik ist es nicht, dafür aber Religionspädagogik sowie Lehramt für Hauptschulen. Noch während dem Studium habe ich angefangen, als Pädagogin in der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck zu arbeiten, wo ich bis vor kurzem tätig war. Momentan mache ich nebenbei noch die Ausbildung zur Umweltpädagogin. Und wo wohne ich jetzt? Bis vor kurzem bei meiner Großmutter in Ulsenheim, momentan ziehe ich mit meinem Freund Simon in unsere Wohnung in Fürth. Und wie komme ich dazu, jetzt als Jugendreferentin zu arbeiten? Schon nach der Konfirmation habe ich angefangen, Kinderstunden und Konfiarbeit zu leiten – das hat sich während meines Freiwilligendienstes in Papua-Neuguinea, während meines Studiums bei Tagen der Orientierung, Ferienfreizeiten etc. noch verstärkt. Die Ausschreibung dieser Stelle kam da genau richtig – so etwas hatte ich gesucht und nun gefunden! Mich mit Jugendlichen zu beschäftigen und meinen Glauben zu leben macht mir einfach sehr viel Spaß und so hoffe ich, meine Erfahrungen und Ideen einbringen zu können. Und was mache ich außerdem gerne? Singen und Musik ist eine große Leidenschaft, aber auch lesen, tanzen, skifahren, baden und vor allem: Mich mit lieben Leuten treffen und gemeinsam den Tag genießen.

Gemeinsam die Jugendarbeit in den drei Gemeinden voranzubringen, tatkräftig zu unterstützen, gemeinsam Ideen zu sammeln und Pläne zu schmieden, um diese dann in die Tat umzusetzen – darauf freue ich mich!

Bis auf ein baldiges Kennenlernen, Ihre Steffi Kornder

**Kleidermarkt in Ziegelstein – Nicht vergessen !**  
4. Oktober von 10–14 Uhr

Wer selbst einen Verkaufstisch möchte:

Anmeldung und Infos bei Frau Wittkowski: Tel. 520 96 30

Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder  
Stamm Philipp Schwarzert



Koalas (Jahrgang 2004-05)  
Montag 17:30 bis 19:00 - LeiterInnen: Lisa Hofmann, Jonas Holzheimer

Erdmännchen (Jahrgang 2002-03)  
Freitag 15:00 bis 16:30 - Leiter: Malte Fischer, Lars Herrmann

Elche (Jahrgang 2000-2001)  
Donnerstag 18:00 bis 19:30 - LeiterInnen: Johanna Zuber, Hannes Pablschko

Ranger Rover Runde (ab 16)  
Freitag ab 16:30 - Leiter: Peter Neubauer

Lust?  
Dann komm einfach mal in  
einer Gruppenstunde  
vorbei!



Infos, Bilder und vieles mehr unter:  
[www.vcp-ziegelstein.de](http://www.vcp-ziegelstein.de)

Gesamtverantwortlich:  
Johanna Zuber, Hannes  
Pablschko, Lars Herrmann

Alle Gruppenstunden finden im Gemeindehaus Gumbinner Str. 12 statt.  
Kontakt: stammesleitung@vcp-ziegelstein.de

## Der Löwe, der nicht schreiben konnte

Ein pffiffig-heiteres Theaterstück mit dem **Chaussée Theater**  
nach dem Buch von Martin Baltscheit

Der Löwe kann nicht schreiben,  
aber das stört den Löwen nicht,  
denn der Löwe kann brüllen und Zähne  
zeigen und mehr braucht der Löwe nicht.  
Eines Tages aber trifft er eine Löwin...

Eine Geschichte aus dem Dschungel,  
gespielt mit Tischfiguren und Musik,  
empfohlen zum Thema Schreib- und  
Leseförderung,  
Geeignet für Menschen ab 4 Jahren!



Der Löwe und seine Dame

**Donnerstag, 16. Oktober 2014, 15 Uhr**

Gemeindesaal Melanchthonkirche

Eintritt: Erw. 4 € / Kinder 3 € / Kita-Gruppen und Nbg.-Pass 1,50 €

Kartenreservierung Kulturladen: Tel. 52 54 62



## Äktschen - Samstag

für 6 - 10jährige

Ein Tag zum Ausprobieren,  
um Neues zu entdecken,  
um zu werkeln,  
um Spaß  
und Äktschen zu haben

Samstag, 25. Oktober 2014  
14-18 Uhr  
Jugendraum, Gemeindehaus

Nähere Informationen bei Jugendreferentin Steffi Kornder, Tel. 58066820

Einladung zu einem

## Wochenende für jugendliche Mitarbeiter

von Freitag 10. bis Sonntag 12. Oktober 2014  
im Jugendhaus Dietkirchen

Wir werden ein Wochenende lang Spaß haben, uns besser kennen lernen, gemeinsam spielen und Action erleben, besinnlich sein, miteinander quatschen und vieles mehr!  
Flyer mit Anmeldung sind im Pfarramt erhältlich. Nähere Informationen und Anmeldung bei: Pfr. Brandenburger und Jugendreferentin Steffi Kornder.

## Boys' Day

am Samstag  
11. Oktober 2014  
von 15 bis 20 Uhr

Ein Tag nur für Jungs.....  
in der 5., 6. und 7. Klasse

- ◇ Treffpunkt Gemeindehaus Melanchthonkirche
- ◇ danach Geocaching in der näheren Umgebung
- ◇ bitte wetterfeste Kleidung und Schuhe anziehen
- ◇ anschließend Brotzeit und Lagerfeuer am Gemeindehaus

Kostenbeitrag: 3 €

Bitte bis spätestens 6.10.2014 im Pfarramt anmelden, Flyer liegen aus und werden verteilt. Veranstaltet von engagierten Vätern aus der Melanchthongemeinde und der Evang. Jugend Ziegelstein.



## Gemeinde aktuell



Nach dem Sommer hat nun im Herbst für manche in Schule, Ausbildung und Beruf ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Dies gilt auch für Steffi Kornder, die ab dem 1. Oktober als neue Jugendreferentin in Ziegelstein, Buchenbühl und Boxdorf tätig ist. Wir freuen uns auf sie, wünschen ihr einen guten Start und eine segensreiche Zusammenarbeit mit Kindern, Jugendlichen und uns allen.

Herzliche Einladung zu ihrer Einführung im Gottesdienst an Erntedank in der Melanchthonkirche.

Der Oktober ist für unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Startschuss in die gemeinsame Zeit mit wöchentlichen Gruppenstunden am Mittwoch- oder Donnerstagnachmittag, mit Gottesdienstbesuchen, Praktika und der Übernahme von kleinen Diensten. Wir freuen uns auf sie! Wenn sie die Konfis näher kennenlernen möchten, sind unsere Konfi-Schwitztage am 25. Oktober und 8. November eine gute Möglichkeit. Zugunsten eines guten Zwecks übernehmen die Jugendlichen gegen einen kleinen Stundenlohn Arbeiten in Haus und Garten. Anmeldezettel liegen in den Kirchen und im Pfarramt aus.

Zugleich nimmt das Jahr im Oktober noch einmal so richtig Fahrt auf. Chöre, Gruppen und Kreise treffen sich wieder regelmäßig und das Gemeindeleben ist bunt wie die Farben des Herbstes.

Das Erntedankwochenende beginnt am Samstag mit dem Kinderkleidermarkt und dem Ökumenischen Gemeindeausflug, der neue Kunst in alten Kirchen (Heroldsberg, Forchheim, Seibelsdorf und Naila) in den Blick nimmt. Für

Kurzentschlossene sind noch ein paar Restplätze frei! Am Sonntag feiern wir einen fröhlichen Erntedank-Familiengottesdienst. Wie immer werden im Abschluss die gespendeten Erntegaben zugunsten unserer Partnerkirche in Nicaragua verkauft. Nachmittags um 14.30 Uhr startet der traditionelle Erntedankumzug quer durch Ziegelstein auf dem Anger beim Backofen des Ziegelsteiner Brauchtumsvereins und führt über St. Georg zum Haus Hephata der Stadtmission, wo der Erntedanktag gegen 16 Uhr bei Kakao, Kaffee und Kuchen ausklingt. Es wäre schön, wenn möglichst viele Familien mit kleineren Kindern mit Bollerwägen, Kinderwägen etc. an dem Umzug teilnehmen.

Ein Wochenende später laden die Kinderchöre unter Leitung von Moni Hopp ein zur Aufführung des mehrfach ausgezeichneten Kinder-Musicals „Der kleine Tag“, ein Stück nicht nur für Kinder. Die Jugendmitarbeiter fahren zusammen mit Jugendreferentin Steffi Kornder und mir nach Dietkirchen zu einem Mitarbeiterwochenende.

Am Samstag findet unter Leitung von engagierten Eltern der Boy's Day mit Geocaching statt, ein Tag nur für Jungs (5.-7. Klasse). Am Sonntagabend besteht dann die Möglichkeit, das Wochenende bei einem Harfenkonzert der Nürnberger Künstlerin Maja Taube um 19 Uhr ausklingen lassen und sich durch die entstehenden Klanggewebe verzaubern zu lassen.

Vom 17.-19. Oktober findet auf der Nürnberger Burg eine Familienfreizeit statt. Neben gemeinsamen Austausch und Impulse für das familiäre Miteinander werden wir die unbekannteren Seiten Nürnbergs entdecken.

Der Oktober klingt dann mit dem Reformationsfest aus. Auf dem Weg zum großen Reformationsjubiläum im Jahr 2017 steht die Ökumene

im Mittelpunkt. Für die Katholiken ist dieses Fest zuerst der Inbegriff der Kirchenspaltung, während wir Evangelischen uns unserer Herkunft vergewissern. In einem ökumenischen Taferinnerungs-Gottesdienst mit Regionalbischof Nitsche und dem Bamberger Erzbischof Schick um 19 Uhr in der Sebalduskirche wird der einen, gemeinsamen Taufe und an den gemeinsamen Glauben an Jesus Christus erinnert.

So schenkt uns dieser Monat ausreichend Orte und Anlässe zur Begegnung und Gemeinschaft, zum Feiern und Innehalten mitten im Alltag. Mögen wir uns bei allem immer wieder erinnern und gewiss sein, dass Jesus Christus unser Grund ist.

Das wünscht uns

Stefan H. Brendenburger

## Schwitztage der Konfirmanden

Samstag, den 25. Oktober 2014

Samstag, den 08. November 2014

jeweils 9 -12 Uhr

Sie benötigen jemanden für:

kleinere Haus- und Gartenarbeiten

Babysitting

Hausaufgabenbetreuung u.v.m.

Kein Problem! Unsere Konfis unterstützen Sie!

5,00 € pro Kopf und Stunde!

Den Erlös stiften die Konfis einem humanitären Zweck!

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt (Tel. 580 66 80), oder füllen eine Anmeldung aus, die in der Kirche aufliegt.

## Sanierungsmaßnahmen in und an der Melanchthonkirche



Defekte Eingangsstufe



Geborstene Platten



Wasserschaden



„Sie sollen ausbessern, was baufällig ist am Hause Gottes.“ (2. Könige 12,6)

Im Dezember 2015 jährt sich die Einweihung der Melanchthonkirche zum 75ten Mal. Grund genug für Bauausschuss und Kirchenvorstand, das Gebäude gemäß der biblischen Weisung in Augenschein zu nehmen; soll doch die Kirche pünktlich zum Jubiläum im schönsten Glanz erstrahlen und – so die Hoffnung – für die nächsten 25 Jahre keine weitere größere Maßnahme mehr notwendig sein. In Zusammenarbeit mit dem Kirchenbauamt wird bis zum Sommer 2015 ein ganzes Bündel an Baumaßnahmen erfolgen:

- Sanierung des Kirchenvorplatzes und des Sockels rund um die Kirche
- Erneuerung der Elektrik in der Kirche
- Überarbeitung der Holzdielen unter den Kirchenbänken
- Einbau einer erweiterten Glockensteuerung
- Innenanstrich der Kirche
- ein neues Lichtkonzept soll den Kirchenraum neu in Szene setzen.

Angestrebt ist, dass die Sanierung zum Sommer 2015 abgeschlossen ist.

Die Finanzierung erfolgt durch Zuschüsse durch die Landeskirche, den finanziellen Ressourcen aus dem Verkauf des 2. Pfarrhauses und – so hoffen wir – aus reichlich Spenden.

In den nächsten Ausgaben des Gemeindebriefes halten wir Sie auf dem Laufenden.

STEFAN H. BRANDENBURGER



PFARREI ST. GEORG  
NÜRNBERG

**Herzliche  
Einladung**

zum Ziegelsteiner



Melanchthon- und Gnadenkirche

# Erntedank-Umzug

„Er hält die ganze Welt in seiner Hand“

**Sonntag**  
**05. Oktober 2014**  
**Beginn 14:30 Uhr**  
**auf dem Anger beim Backofen**



**Wir erleben zusammen, was die Schöpfung für uns bedeutet, die Pflanzen, die Tiere, und wir Menschen, ... und wer für uns sorgt, ...**

Zum Ausklang gibt es im Pflegezentrum Hephata:  
Kaffee, Kakao, Kuchen und Herzhaftes

Ziegelsteiner  
Brauchvereinsverein  
(ZBV) e.V.



Stadtmision Nürnberg  
Pflege gGmbH



martin luther  
HAUS  
FÜR KINDER

Ein  liches Dankeschön !

allen Kindergartenlosbudenhelfern während der Kirchweih, insbesondere aber Kerstin Kurreck, die mit viel Herzblut und Zeit die Losbude der Kindergärten von evangelischer Seite in bewährter Weise koordiniert und leitet! Der diesjährige Erlös ist besonders erfreulich, der Kindergarten wird weit über 500 Euro erhalten. Ein besonderer Dank gilt auch den Ziegelsteiner Geschäften Eisdiele Emilio, Eiscafe Corallo, Buchhandlung Ziegelstein, Ziegelsteinchen, die uns durch Sachspenden und Gutscheine unterstützt haben!

## Fahrdienst in der Gemeinde

Uns erreichen immer wieder Stimmen wie:

„Ich würde ja gerne zum Gottesdienst kommen, wenn ich gefahren werden könnte.“  
oder

„Ich würde gerne ins Konzert gehen, wenn ich danach heimgefahren würde.“

Wir meinen, dass sich das organisieren lassen könnte!

Dazu brauchen wir aber Sie:

Wir würden gerne eine Liste erstellen

- von allen, die daran Interesse hätten, ab und an mitgenommen zu werden
- von allen, die bereit wären, ab und zu jemanden im Pkw mitzunehmen
- von allen, die bereit wären, ab und zu jemanden mit unserem Gemeindebus zu fahren

Bitte sprechen Sie uns an oder rufen Sie im Pfarramt an, wenn Sie daran interessiert sind, sich daran beteiligen wollen (Tel. 580 66 80).

Scheuen Sie sich nicht, wir werden dann sehen, was sich machen lässt.



## Für Kurzentschlossene:

- Samstag, 4. Oktober  
Ökumenischer Gemeindeausflug nach Oberfranken

„Neue Kunst in alten Kirchen“

Es sind noch freie Plätze im Bus:

Anmeldung: Pfarrbüro St. Georg: Tel. 52 22 20

- Samstag, 4. Oktober

Fahrt zum Ordinationsgottesdienst (14 Uhr) von Andreas Grell  
in die St. Johannis-Kirche zu Schweinfurt

Kontakt für Mitfahrgelegenheit: Pfarramt Tel. 580 66 80

### Termin vormerken !

Vielleicht sind die Sterne, die funkelnden Punkte im Dunkeln, nur reingepiekste kleine Löcher im Himmel. Vielleicht. Und dahinter? Ein strahlend helles Licht. Das ist das Reich der Tage. Sie sind lebendige Lichtwesen, die nur ein einziges Mal zur Erde reisen dürfen. Wenn ein Tag auf der Erde war, kehrt er mit seinen Erinnerungen ins Lichtreich zurück und alle anderen Tage warten gespannt, was er zu erzählen hat. In diesem Lichtreich lebt der kleine Tag, der auf seine Erlebnisse auf der Erde wartet. Er hofft, dort ein unvergesslicher Tag zu werden. Ob ihm dies gelingt?!

**Herzliche Einladung zum Musical „Der kleine Tag“**  
von Rolf Zuckowski

Sa., 11. 10. 2014, 16.00 Uhr  
So., 12. 10. 2014, 15.00 Uhr

im großen Saal der  
Melanchthongemeinde Ziegelstein  
Gumbinner Str. 12, 90421 Nürnberg

Eintritt frei

Es singen und spielen  
die Kinderchöre „Notenjäger“ und „Pontons“ der  
evang. Melanchthongemeinde Ziegelstein gemeinsam  
mit Kindern und Teenies der Konrad-Groß-Schule  
Leitung: Monika Hopp

Kontakt: Mobil 0176 - 620 374 23, Mail: m.hopp@ejm.de

## „Klanggewebe“

Harfenkonzert mit Maja Taube  
Sonntag, 12.10.2014  
19 Uhr, Melanchthonkirche

Maja Taube lebt als freie Harfenistin in Nürnberg. Mit ihren Klanggeweben lässt sie eine eigene, profunde Klangwelt entstehen: Jenseits sentimentaler Klischees sucht Maja Taube Musik, die aus der Harfe selbst kommt, und lotet mit großer Aufmerksamkeit und feinen Antennen für kleine Unterschiede Innenwelten aus. Im Dialog mit ihrem Instrument entwickelt sie Klänge von einfacher, aufrichtiger Zauberkraft. Von dieser emotionalen Aufrichtigkeit und Klarheit lässt man sich gerne in den Bann ziehen.

Eintritt: 7,- / 5,- Erm. / 3,50 Nbg. Pass



<b>Mum – Musik und mehr</b>	Musikalische Früherziehung für Kinder von 1 – 3 Jahren	Lina Bartschat Tel. 490 89 221
<b>Mini-Gruppen</b>	für Kinder von 0 – 3 Jahren	Ruth Engewald Tel. 21 52 170
<b>Kinderbücherei</b>	Mo, 11-12 und 15 –17 Uhr Gemeindehaus 1. Stock (in den Schulferien geschlossen)	Renate Wehrfritz Tel. 52 98 305
<b>Mittel-Alter-Treff</b>	20 Uhr, großer Saal, 15.10. „Stoffwechsel-Party“  Nähr-Stoff, Kleidungs-stoff, Lese-stoff und Gesprächs-stoff wechseln den Besitzer: ein Abend im Rahmen der deutschlandweiten „Micha-Woche“, die unter dem Motto „Gut zu (er)tragen“, eine Kampagne für menschenwürdige Mode startet ( <a href="http://www.micha-initiative.de">www.micha-initiative.de</a> ); wir zeigen einen kurzen Film, hören einen thematischen Impuls von Klaus Sparla und danach gibt's fröhliches Stoffe-Tauschen.	Frank und Dagmar Betz Tel: 52 48 13
<b>Gebetskreis</b>	Mo, Sakristei der Melanchthonkirche 17 Uhr	Helga Luster Tel. 52 25 55
<b>Bibelkreis</b>	17 Uhr, kleiner Saal 07.10. Dr. Heldmann (2. Petrus 2) 21.10. Pfr. Wild (2. Petrus 3)	Thomas Leicht Tel. 52 165 24
<b>Wandergruppe Raum</b>	2. Samstag / Monat 11.10.	Fr. E. Schempp Tel. 52 25 70 Dieter Sobotta Tel. 52 16 518
<b>Männer-stammtisch</b>	20 Uhr, PanOlio 22.10.	Hr. Dr. Lampert Tel. 52 33 45

<b>Gemeindehilfen</b>	Abholung der November – Ausgabe ab 23.10., 11 Uhr, Kellerbüro	Pfarramt Tel. 580 66 80
-----------------------	--	----------------------------

<b>Musikforum</b>	Musikunterricht von FachlehrerInnen Gesang, Blockflöte, Querflöte, Klavier, Geige, Saxofon, Klarinette, Akkordeon, steirische Harmonika, Gitarre, e-Bass, Schlagzeug, Band-Coaching, Marimbaphon, Vibraphon	Sissy Filipisky Tel. 52 21 40
<b>Chöre</b>		Gemeindehaus
<b>Gospelchor</b>	Di, 19:30 Uhr	Anja Bergmann Tel. 597 41 50
<b>Kantorei Posaunenchor</b>	Do, 19:00 Uhr Fr, 19:30 Uhr	Gerhard Meier-Schettler Tel. 52 57 44
<b>Kinderchöre</b>	Fr, 14:30-15:15 Uhr Fr, 15:20-16:30 Uhr Fr, 16:30-17:45 Uhr	Pontons (5-7 J.) Notenjäger (8-12 J.) We for You (ab 14 J.) Moni Hopp Tel. 529 97 88

Angebote für Senioren		
<b>Dienstag-abend-runde</b>	19 Uhr, St. Sebald (!) 14.10. St. Sebald bei Nacht mit Pfrin. Seegets	Inge Eichholz Tel. 56 56 39
<b>Senioren-nachmit-tage</b>	Mo, 14 –16 Uhr, kleiner Saal 06.10. Geburtstagsfeier mit Fr. Schaarschmidt 13.10. Gymnastik mit Fr. Schirl 20.10. Island - Impressionen mit Fr. Schaarschmidt 27.10. <i>Herbstferien</i>	Hilde Albrecht Tel. 52 41 46
<b>Tages-fahrten</b>	Mi, 10 Uhr, Parkplatz Blumen Graf 22.10. nach Riedenburg	Anmeldung: Hilde Albrecht Tel. 52 41 46

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf der Seite des Seniorennetzwerkes, Seite 7



Melanckthonkirche

Oktober 2014

05.10.14	Erntedankfest	10:15	Familien- Erntedank-GD mit Einführung der Jugendreferentin Pfr. Brandenburger / Team anschl. Gemüseverkauf	
07.10.14	Dienstag	19:00	Segnungsgebet (Sakristei)	
08.10.14	Mittwoch	19:30	Abendgebet	
12.10.14	17. Sonntag nach Trinitatis	10:15	Pfr. Wild	
15.10.14	Mittwoch	19:30	Abendgebet	
19.10.14	18. Sonntag nach Trinitatis	10:15	Vikar Oelschlegel	
22.10.14	Mittwoch	19:30	Abendgebet	
26.10.14	19. Sonntag nach Trinitatis	10:15	Pfrin. Sachs	
29.10.14	Mittwoch	19:30	Abendgebet	



Gnadenkirche

11:00	Erntedank-GD mit dem Martin-Luther-Haus G. Kragler	10:00	Erntedank - Fest der Talente GD für Jung und Alt Pfr. Wild, Posaunenchor	
9:00	Pfr. Wild	9:30	G. Kragler	
9:00	Vikar Oelschlegel	9:30	Jubelkonfirmation Pfr. Wild Posaunenchor, Kirchenchor	
9:00	Pfrin. Sachs	9:30	J. Rüster	



Himmelfahrtskirche



Evangelischer Gottesdienst am Dienstag, den 14. Oktober um 15 Uhr mit Pfr. Wild

**Helfen Sie mit!** Bitte beachten Sie die Beilage, die über die Herbstsammlung der Diakonie informiert und einen passenden Überweisungsträger enthält. Im vergangenen Jahr konnten auf diese Weise fast 4800 € von insgesamt 19523,49 € gesammelt werden. Herzlichen Dank, wenn Sie diesmal mit Ihrer Unterstützung Behinderten das Gefühl geben: Es ist normal, verschieden zu sein.



## Erntedank – Fest der Talente

Erntedank, ein Lob auf Gottes gute Schöpfung: Dank für alles, was wächst und gedeiht und uns ernährt, das hat seinen festen Ort am Ende der Sommerzeit. Aber es ist viel mehr, was uns als Segen zuwächst und sich unter uns entfaltet.

Ein Fest der Talente und Begabungen wollen wir feiern.

Bei einem ersten Vorbereitungstreffen haben sich viele interessante Dinge ergeben: Kleintiere werden vorgestellt, Kräuter getrocknet, Getreide erklärt, es gibt eine Orgelführung, Musik unserer Chöre erklingt, Karate wird vorgeführt..., alles in und um unsere Kirche.

Wir starten um 10 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst für Jung und Alt, anschließend beginnt das Programm, durch das sich alle selbständig mit Hilfe eines Programmzettels bewegen können.

Zu essen gibt es einen schmackhaften Eintopf. Wir greifen damit etwas auf, was in Ziegelstein schon Tradition hat: Es wird gekocht nach nebenstehendem Rezept. Daran können sich Menschen beteiligen, die gern kochen. Die Eintöpfe werden dann zusammengeführt, erhitzt und verspeist. Es ist uns nur wichtig, dass Sie Ihre Beteiligung im Pfarramt unter 52 42 11 anmelden. Außerdem ist es gut, eigenes Geschirr für das Eintopessen mitzubringen. Auch weitere Talente werden gern noch in das Programm aufgenommen.

Wir erwarten uns ein paar fröhliche und kommunikative Stunden, spätestens 14 Uhr wird das Fest zu Ende gehen.



Guten Appetit !

## Jubiläumskonfirmation

Am 19. Oktober feiern wir in Buchenbühl Jubiläumskonfirmation. Der festliche Gottesdienst mit Abendmahlsfeier beginnt um 9.30 Uhr mit dem Einzug der Jubilare. Einge-laden sind alle ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die vor 25, 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren in unserer Gemeinde konfirmiert haben. Schriftliche Einladungen dazu sind abgeschickt worden. Nicht immer gelingt es nach so langer Zeit die Adressen ausfindig zu machen. Vor allem bei den goldenen Konfirmanden gibt es diesmal eine schwierige Suche. Bitte melden Sie sich also auch selbständig bei uns an, weisen Sie Bekannte auf den Termin hin, so dass wir möglichst viele Jubilare erreichen können. Im Anschluss an den Gottesdienst geht es zum Mittagessen in den Saalbau.

## Gemeindeversammlung

Am 24. Oktober um 19 Uhr laden wir zur jährlichen Gemeindeversammlung in den Gemeindesaal. Der Kirchenvorstand ist angehalten, einmal jährlich eine Gemeindeversammlung einzuberufen, um über Entwicklungen zu berichten und nach Wünschen und Anregungen zu fragen. Diese wichtige Sache, sich einfach so beteiligen zu können, wurde in den letzten Jahren zunehmend gut wahrgenommen. Von dieser Versammlung wurden immer Höhepunkte des Gemeindelebens, Senioren- und Jugendarbeit, die Kooperation mit Ziegelstein, Kindergarten und anderes konstruktiv und kritisch begleitet. Machen Sie Ihr Kommen möglich!

GERHARD WILD

## Rezept für Eintopf

### Zutaten:

1,5 kg Kartoffeln gewürfelt  
 200 g Fleischwurst gewürfelt  
 1 große Zwiebel fein gehackt  
 2 Esslöffel Mehl  
 1 Esslöffel Majoran  
 ca. 600 g Suppengemüse (gefroren)  
 2 l Brühe, Salz + Pfeffer

### Zubereitung:

Zwiebel und Wurst in etwas Fett anrösten, mit Mehl bestäuben, nach und nach mit Brühe aufgießen. Kartoffeln, Gemüse und Gewürze dazu geben und zum Kochen bringen.  
 (Schnellkochtopf: 5-6 min.)

## Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn (Matthias Claudius)

Es war mal wieder soweit! Am 27. September um 15 Uhr fand – wie an jedem letzten Samstag in den Monaten Januar, März, Mai, Juli und November ein Schöpfungsgebet statt. Es finden sich Menschen ein, die in unserem wunderschönen Reichswald nicht nur sportliche Betätigung wie Wandern, Radfahren, Joggen und Nordic Walking suchen, sondern ihn als besonderes Geschenk Gottes achten und lieben und sich um seine Erhaltung sorgen.

Als wir vor 28 Jahren nach Buchenbühl in den Greifensteinweg zogen, war die Nähe des Reichswaldes ein entscheidender Grund für unseren Umzug hierher. Wir sind dankbar, immer noch in unserem Buchenbühl leben zu dürfen und freuen uns, dass durch das Schöpfungsgebet ein kleines Zusammensein gleichgesinnter Menschen entstand und auch weiter bestehen wird, denn es gibt vieles, wofür wir unserem Gott Dank schuldig sind und vieles, wofür wir ihn bitten sollten.

Um an den Platz unter der alten Eiche zu gelangen, benutze ich mein Fahrrad. Unterwegs freue ich mich über den Gesang der Vögel im Frühling und Sommer, die leuchtenden Farben des Laubes im Herbst und die glitzernde

Schneedecke im Winter. Wird uns das alles erhalten bleiben?

Wenn ER darüber wacht und wir gewillt sind, zum Schutze der Natur mit unseren Kräften und Mitteln beizutragen, wird das alles und allein reichen? Wir alle wissen um die Gefahr, in der sich unsere Schöpfung befindet durch die täglichen Berichte in den Medien und wenn wir mit offenen Augen und Herzen durch unsere Natur gehen. Nicht nur durch Naturkatastrophen und die zunehmende Erwärmung der Erde, sondern vor allem durch Gewinn- und Machtstreben von uns Menschen hat sich alles, was auf der Erde lebt, verändert. Wenn ich Fotografien aus den ersten Jahren unseres Hierseins mit dem jetzigen Aussehen der Natur und der Gärten vergleiche, wird das ganz deutlich.

Wir müssen wieder lernen, verantwortungs- und rücksichtsvoll mit den Gottesgaben umzugehen. Vielleicht sehen wir uns!

Sie, liebe Freunde, sind ganz herzlich zum Schöpfungsgebet eingeladen. Der Wald braucht unseren Beistand.

Herzlich  
Ihre Rosemarie Pfaffenberger



## Gesund und glücklich

Liebe Leserinnen, liebe Leser, stellen Sie sich bitte einen Gottesdienst ohne Musik vor, ohne Gesang....Etwas Wesentliches würde fehlen. „Singen ist doppelt beten“, sagt der Kirchenvater Augustinus.

- SINGEN** macht Freude, nicht nur unter der Dusche, mehr noch in einer Gemeinschaft.
- IST** das noch zeitgemäß? Aber sicher, man denke nur an die zahlreichen Musik-Events!
- GESUND** ist viel Bewegung, richtige Atmung (beides findet in der Chorprobe statt), vitaminreiches Essen mit viel Obst und Gemüse, dazu ein Schluck Wein (bei Chorfeiern).
- UND** das regelmäßige Treffen mit Gleichgesinnten lässt schöne Freundschaften entstehen. Bei gemeinsamen Fahrten wird viel gesungen und manche Dorfkirche und Basilika zum Klingen gebracht.
- MACHT** das
- GLÜCKLICH** Und wie!

Einfach kommen und ausprobieren, immer dienstags um 19 Uhr im Gemeindesaal!

HELGARD REINOLD, FOTO: HERBERT WAMSER



**Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Buchenbühl Himmelfahrtskirche**

Baiersdorfer Str. 8-10, 90411 Nürnberg  
 Tel. 52 42 11; Fax 52 42 11  
 mail: buchenbuehl@ek.nuernberg.de www.kirche-buchenbuehl.de

Büro: Montag und Freitag 9 - 11 Uhr: Andrea Seitz-Mohr

**Pfarrer:** Dr. Gerhard Wild, Baiersdorfer Str. 8, Tel. 52 38 60

**Diakonin:** Verena Schaarschmidt, Tel. 366 80 599, mobil 01573 / 180 63 63

**Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:**

Jürgen Strobelt, Kalchreuther Str. 114, Tel. 52 32 11  
 Angelika Stelzer, Baiersdorfer Str. 31, Tel. 52 169 29

**Jugendreferentin:**

Steffi Kornder, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 820  
 mail: steffi.kornder@gmx.net

**Kirchenchor:** Helgard Reinold, Hörberweg 7, Tel. 56 23 53

**Posaenchor:** Christian Bauer, Tel. 518 63 14

**Waldkindergarten:**

Karin Fabian, Vollandstraße 35, Tel. 524251 Fax 598 42 07  
 mail: kigabuchenbuehl@web.de

**Hausmeister Kindergarten:** Erich Winter, Vollandstraße 35, Tel. 52 35 48

**Miniclub Buchenbühl:**

Meike Brandes, Tel. 489 76 966, Petra Knappe, Tel. 37 47 812

**Hausmeisterin Kirche:**

Sandra Geisler-Pfizenmaier, Baiersdorfer Str. 10, Tel. 0173 988 69 69

**Konten Buchenbühl****Kirchengemeinde:**

IBAN: DE47 5206 0410 0001 5710 44 BIC: GENODEF1EK1

**Evang. Waldkindergarten:**

IBAN: DE91 5206 0410 0101 5710 44 BIC: GENODEF1EK1

**Diakoniestation für Ziegelstein und Buchenbühl**

Sr. Heidrun Eberhard, Tel. 52 32 30,  
 Büro: Agnes Nickl, Montag-Donnerstag 9-13 Uhr, Gumbinner Str. 14, 90411 Nbg.  
 mail: info@diakonie-ziegelstein.de, www.diakonie-ziegelstein.de

**Bankverbindung:**

IBAN: DE08 7605 0101 0001 0389 54 BIC: SSKNDE77XXX

**Evang.-Luth. Pfarramt Melanchthonkirche**

Gumbinner Str. 10, 90411 Nürnberg  
 Tel. 580 66 80; Fax 580 66 829

mail: pfarramt.melanchthonkirche-n@elkb.de  
 www.melanchthonkirche-ziegelstein.de

NEU!

Büro: Montag bis Freitag 10 - 12 Uhr und Montag 16 - 19 Uhr  
 Waltraud Lang und Kerstin Kurreck

Büro in den Ferien:  
 Mo, Mi, Fr von 10-12 Uhr

**Pfarrerin:** Berthild Sachs, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 814  
 mail: berthild.sachs@elkb.de

**Pfarrer:** Stefan H. Brandenburger, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 815  
 mobil: 0174 / 314 23 54, mail: s.brandenburger@gmx.net

**Pfarrer:** Dr. Gerhard Wild, Baiersdorfer Str. 8, Tel. 52 38 60

**Vikar:** Philipp Oelschlegel, Tel. 47 87 55 45, Bessemerstr. 28  
 mail: vikar-oelschlegel@gmx.de

**Diakonin:** Verena Schaarschmidt, Gumbinner Str. 10, Tel. 366 80 599  
 mobil: 01573 / 180 63 63, mail: verena@schaarschmidt-n.de

**Jugendreferentin:** Steffi Kornder, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 820  
 mail: steffi.kornder@gmx.net

**Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:**

Dr. Jürgen Bergmann, Tel. 597 41 50  
 Gisela Lienhardt, Tel. 52 985 20

**Kirchenmusiker:** Gerhard Meier-Schettler, Marloffsteiner Str. 74, Tel. 52 57 44

**Organistin Gnadekirche:** Anna Gubina, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 80

**Kinderchor:** Moni Hopp, Am Anger 9, Tel. 529 97 88

**Gospelchor:** Anja Bergmann, Gumbinner Str. 10, Tel. 597 41 50

**Melanchthonkindergarten:** Susanne Zenker, Gumbinner Str. 14, Tel. 52 31 44  
 www.diakonie-ziegelstein.de

**Mesnerin Melanchthonkirche:** Annemarie Ziegler, Gumbinner Str. 12, Tel. 580 66 80

**Mesner Gnadekirche:** Michael Gubin, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 80

**Konten Ziegelstein****Spenden- und Gebührenkonto der Kirchengemeinde:**

IBAN: DE77 7605 0101 0001 0531 35 BIC: SSKNDE77XXX

**Jugendverein:**

IBAN: DE39 5206 0410 0003 5077 93 BIC: GENODEF1EK1

**Kirchenmusikverein:**

IBAN: DE39 5206 0410 0003 5042 04 BIC: GENODEF1EK1

**Gemeindeverein:**

IBAN: DE78 7605 0101 0005 4804 88 BIC: SSKNDE77XXX

**Freundeskreis Gnadekirche:**

IBAN: DE21 7605 0101 0005 5145 91 BIC: SSKNDE77XXX

## Termine

### Buchenbühl

05.10.14	Erntedank - Fest der Talente	10:00	Uhr	Kirche
10.10.14	Einkaufsfahrt	10:00	Uhr	tel. Anmeldung
19.10.14	Jubelkonfirmation	09:30	Uhr	Kirche
20.10.14	Kirchenvorstandssitzung	19:30	Uhr	Landesk. Archiv
24.10.14	Einkaufsfahrt	10:00	Uhr	tel. Anmeldung
24.10.14	Gemeindeversammlung	19:00	Uhr	Gemeindesaal

### Ziegelstein

01.10.14	Beginn Kindergruppe	16:30	Uhr	Jugendraum
04.10.14	Ökumenefahrt Oberfranken	08:00	Uhr	St. Georg
04.10.14	Kinderkleidermarkt	10:00	Uhr	Gemeindehaus
05.10.14	Erntedankumzug	14:30	Uhr	Am Anger
07.10.14	Segnungsgebet	19:00	Uhr	Sakristei
11.10.14	Boy's Day	15:00	Uhr	Gemeindehaus
11.10.14	Musical	16:00	Uhr	Gemeindehaus
12.10.14	Musical	15:00	Uhr	Gemeindehaus
12.10.14	Harfenkonzert	19:00	Uhr	Kirche
16.10.14	Kindertheater	15:00	Uhr	Gemeindesaal
17.10.14	Familien-Wochenende			Jugendherberge
20.10.14	Kirchenvorstandssitzung	19:30	Uhr	Landesk. Archiv
22.10.14	Tagesfahrt Senioren	10:00	Uhr	Parkplatz
22.10.14	Vortrag „Tablets u. Smartphones“	15:30	Uhr	Kulturladen
25.10.14	Schwitztag	09:00	Uhr	Gemeindehaus
25.10.14	Äktschen-Tag	14:00	Uhr	Jugendraum

